

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2016-022-1

öffentlich

Interkommunale Zusammenarbeit - Zusammenschluss der Städte Finsterwalde und Sonnewalde: Bildung von Facharbeitsgruppen

| | |
|--|--------------------------|
| Einreicher: Bürgermeister | 07.04.2016 |
| Amt / Aktenzeichen: FB Bürgerservice, Sicherheit u. Ordnung / 10 | Bearbeiter: Herr Miersch |

Beratungsfolge

| Datum der Sitzung | Gremium | Anw. | Ja | Nein | Enth. |
|-------------------|-----------------------------|------|----|------|-------|
| 27.04.2016 | Stadtverordnetenversammlung | | | | |

Beschlussvorschlag

In Vorbereitung der Erarbeitung eines Eingliederungsvertrages im Sinne des Grundsatzbeschlusses, BV-2016-022 vom 30.03.2016, beauftragt die Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung, folgende gemeinsame Arbeitsgruppen zu bilden:

- AG 1: Bürgerbeteiligung / Öffentlichkeitsarbeit
- AG 2: EDV (Hard- und Software)
- AG 3: Feuerwehr / Brandschutz
- AG 4: Finanzen (Haushalt / Bilanz)
- AG 5: Kita / Schule / Kultur / Soziales
- AG 6: Kommunale Liegenschaften
- AG 7: Personal / Verwaltungsgliederung
- AG 8: Ortsrecht / Ortsteilvertretung
- AG 9: Ver- und Entsorgung

Sachverhalt

Die Stadtverordnetenversammlung stimmte am 30.03.2016 grundsätzlich einer Eingliederung der Stadt Sonnewalde in die Stadt Finsterwalde zu und beauftragte die Verwaltung, Verhandlungen mit der Stadt Sonnewalde aufzunehmen. Gleichfalls wurde zur Erarbeitung des Vertrages die Bildung von Arbeitsgruppen für zweckmäßig erachtet.

Am 05.04.2016 hat die gemeinsame Facharbeitsgruppe, bestehend aus den Vorsitzenden der Stadtversammlungen, Vertretern aus den Fraktionen und Mitarbeitern der Verwaltung unter Mitwirkung der Bürgermeister, sich für die Bildung der o. g. Arbeitsgruppen ausgesprochen.

Die genannten Arbeitsgruppen sollen sich jeweils aus Vertretern der Fachabteilungen der Verwaltung zusammensetzen. Je nach Kerninhalt der Arbeitsgruppe wird die Mitwirkung vom Personalrat bzw. politisch gewählten Vertretern für notwendig erachtet.

Die Arbeitsgruppen sollten themenbezogen die tatsächlichen Gegebenheiten, Ist-Zustände, Unterschiede herausarbeiten und Ideen für gemeinsame Lösungen entwickeln.

Über die Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppen werden die politischen Gremien und die Bürgerinnen und Bürger stetig und zeitnah informiert.